

Sie machen Unmögliches möglich

AUSZEICHNUNG Stadt und Landkreis Bamberg vergeben zusammen mit der Sparkasse Bamberg den diesjährigen Bürgerpreis. Er ist öffentliche Anerkennung für Ehrenamtliche und deren Engagement für eine lebenswerte Gesellschaft.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – So unterschiedlich die Preisträger und so unterschiedlich auch ihre ehrenamtliche Tätigkeiten sind, eines vereint alle sieben Personen bzw. Gruppen: Bei der Preisverleihung des diesjährigen Deutschen Bürgerpreises im Planungs- und Steuerungszentrum der Sparkasse gaben sie sich äußerst bescheiden.

So beispielsweise Josef Kröner. Obwohl der Polizeibeamte sich unter anderem seit mehr als 40 Jahren für die kulturellen Belange in Bischberg einsetzt, seit 1980 dem Vorstand der Fischerzunft der Gemeinde angehört und als alleiniger Gründungsvorsitzender 1999 den Förderverein Fränkisches Fischereimuseum ins Leben rief, nahm er die Auszeichnung demütig entgegen. „Ich freue mich natürlich über die Ehre, möchte aber betonen, dass ich den Preis nur stellvertretend für meine Frau im Hintergrund und für viele Mitstreiter entgegengenommen habe“, sagte Josef Kröner.

Kirchweih wiederbelebt

Ebenso ausgezeichnet in der Kategorie „Lebenswerk“ wurde Helmut Schleicher. In der Gemeinde Pommersfelden-Limbach hat er beispielsweise im Jahre 1978 die Limbacher Kirchweih wieder aufleben lassen. Seit Jahrzehnten ist er aber auch fester Bestandteil des Männergesangsvereins Limbach sowie des Filmclubs, der in mehr als 120 Filmen das Gemeindegeschehen von Pommersfelden dokumentiert.

In der Kategorie „U-21“ nahm Lisa-Marie Schrauder den Preis für das Projekt „Jugendplatz Chill & Play“ in Litzendorf entgegen. Zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen hat sie oberhalb des ASV Naisa-Geländes eine Neugestaltung des Treffpunktes für die Litzendorfer Jugend geschaffen.

Gleich vier Mal besetzt wurde die Kategorie „Alltagshelden“.

„Wie sähe unsere Gesellschaft, unsere Freizeit, unser Leben ohne Ehrenamt aus?“

Stephan Kirchner
Sparkassenvorstand



Josef Kröner (hier mit seinem Sohn Martin nach einem kapitalen Fang) hat nicht nur für die Fischerzunft viel geleistet.

Foto: p (Archiv)



Bei der Preisverleihung (v.l.): Karin Stein (Projekt „Interkultureller Garten“), Helmut Schleicher („Lebenswerk“), Imke Juris (Projekt „Kids Club“), Margit Gamberoni und Gerhard Förch („Alltagshelden“), Josef Kröner („Lebenswerk“) und Lisas-Marie Schrauder (Projekt „Jugendplatz Chill in & Play out“)

Foto: RiegerPress

So erhielten die Vereine „Kids Club Bamberg“, der „Interkulturelle Garten“, „Zelt der Religionen e.V.“ und Margit Gamberoni jeweils eine Auszeichnung. Der Verein „Kids Club“ bietet besonders in den Stadtteilen Malervierviertel und Gereuth Kindern im Alter von drei bis zwölf Jahren verschiedene Programme wie Kindertreffs und Ausflüge an.

Margit Gamberoni wurde für ihren ehrenamtlichen Einsatz für Schwerhörige und Cochlea Implantat Träger geehrt.

Der Verein Interkulturelle Garten will mit gemeinsamer Gartenarbeit den Austausch und

die Verständigung verschiedener Kulturen und Gesellschaften voranbringen.

Und der Förderverein „Zelt der Religionen“ wurde ausgezeichnet, da es ihm gelungen ist, das Zeltkunstwerk auch nach der Landesgartenschau, für welches es damals entworfen wurde, dauerhaft in Bamberg am Marktplatz zu sichern.

Stützpfiler der Gesellschaft

Sparkassenvorstand Stephan Kirchner sprach in seiner Laudatio den Geehrten Anerkennung und Dank aus: „Wie sähe unsere Gesellschaft, unsere Freizeit, unser Leben ohne Ehren-

amt aus?“ Denn die Ehrenamtlichen seien ein ganz wesentlicher Stützpfiler der Gesellschaft. Rund 23 Millionen Menschen in Deutschland würden sich für eine lebenswertere Welt einsetzen und damit die Gemeinschaft stärken. „Sie packen mit an und machen dabei oft Unmögliches möglich“, betonte Kirchner.

Der Deutsche Bürgerpreis wurde in Bamberg im Jahre 2003 erstmals ins Leben gerufen. Heuer wird er bereits zum zwölften Mal verliehen und stand unter dem Motto „Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben“. Er zeichnet außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement

von Einzelpersonen und Gruppen aus. Er beginnt an vielen Orten in der Deutschland mit lokalen Wettbewerben und schließt mit der Verleihung des nationalen Deutschen Bürgerpreises im Dezember in Berlin. In Bamberg lagen 21 Bewerbungen der sechsköpfigen Jury vor. Sieben Preisträger wurden ermittelt.

Verliehen wird der Bürgerpreis in vier Kategorien: U-21; Alltagshelden, Engagierte Unternehmer und Lebenswerk. Die Kategorie „Engagierte Unternehmer“ wurde in Bamberg in diesem Jahr allerdings nicht besetzt.

STRAFAT

Polizei sucht weitere Erpressungsoffer

Bamberg – Eine DNA-Spur führte die Kripo in einem fast zwei Jahre alten Fall auf die Fährte eines jungen Mannes aus Bamberg. Dieser sitzt nun in Haft. Zwischenzeitlich wird ihm vorgeworfen, weitere Straftaten, wie beispielsweise Erpressung und Körperverletzung, begangen zu haben. Die Kriminalpolizei sucht nach weiteren Opfern, die bislang noch keine Anzeige erstattet haben.

An einem Sonntag, Anfang November 2012, war eine damals 86-jährige Rentnerin auf dem Weg zur Bushaltestelle, als ihr in der Jahnstraße die Handtasche gewaltsam entrisen wurde. Der Täter entkam zunächst

unerkannt. An der Handtasche sicherten die Spezialisten eine DNA-Spur. Diese führte im Juli 2014 zu einem Treffer, so dass die Staatsanwaltschaft Bamberg umgehend einen Haftbefehl beantragte. Der vom zuständigen Amtsgericht erlassene Haftbefehl konnte Anfang September bei dem nun 18-jährigen vollzogen werden. Nachdem der Haftbefehl unter strengen Auflagen außer Vollzug gesetzt wurde, kam der Tatverdächtige zunächst wieder frei.

Täter in Haft

Zwischenzeitlich meldeten sich zwei jugendliche Schüler, die den 18-jährigen Bamberger we-

gen Erpressung anzeigten. Nach ihren Angaben soll der Tatverdächtige sie unter massiver Gewaltandrohung eingeschüchert und zur Herausgabe von Gegenständen und Bargeld genötigt haben. Bei einem der beiden Jungen sollen die Taten bis ins Jahr 2011 zurückgehen. Aufgrund der neuen Sachlage sitzt der 18-Jährige seit dem 22. Oktober nun wieder in einer Justizvollzugsanstalt ein.

Die Kripo Bamberg sucht nach weiteren jungen Geschädigten, die von dem Täter mit Gewalt bedroht oder auch erpresst wurden. Hinweise nimmt das Fachkommissariat unter Tel. 0951/9129-491 entgegen. red

Nachrichten

Stopp den Vorbehalten gegen Flüchtlinge

Bamberg – Zahlreiche Vorurteile, Vermutungen, Spekulationen und auch Falschbehauptungen tummeln sich rund um das Thema Asyl. Dem möchte Alexander Thal vom Bayerischen Flüchtlingsrat begegnen. Er ist der Experte beim Informations- und Diskussionsabend mit dem Titel „Vorbehalte gegen Flüchtlinge – Was ist dran?“, der am heutigen Donnerstag um 19 Uhr in der Gaststätte Tambosi (Promenade, ZOB) stattfindet. Eingeladen haben dazu die Grün-Alternative Liste GAL Bamberg, der Migrationsbeirat der Stadt Bamberg, die Initiative „Freund statt fremd“ und das

Bündnis gegen Rechtsextremismus „Bamberg bleibt bunt“. red

Der etwas andere Gottesdienst in St. Josef

Bamberg – Am Samstag, 25. Oktober, findet in St. Josef (Hain) im Rahmen der Reihe „19.19“ eine besondere Eucharistiefeyer mit neuen geistlichen Liedern statt. „Mädchen, steh auf!“ – heißt es im Gottesdienst, in dem es um Fragen von Würde und Gerechtigkeit gehen wird. Zu Gast ist die Missio-Projektpartnerin Sabina Rifat aus Lahore, die sich als Laienmissionarin gegen religiös motivierte Gewalt und für den Zugang vor allem von Frauen und Mädchen zu Erziehung und Bildung in ihrer Heimat Pakistan engagiert. red

VORFÄLLE

Polizei warnt vor Trickdieben

Bamberg – Am Dienstagmittag traten wiederholt Spensammler als Trickdiebe in Oberfranken in Erscheinung. Die Polizei warnt in einer Pressemittteilung vor den Tätern.

In Kulmbach hatte eine Frau einen 79-jährigen Mann angesprochen und vorgegeben, Spenden zu sammeln. Der Senior übergab der Frau in gutem Glauben einen kleineren Bargeldbetrag, während diese die Gelegenheit nutze und Bargeld aus der Geldbörse des Mannes entwendete. Die Frau flüchtete daraufhin vom Tatort. Beamten der Kulmbacher Polizei gelang es, im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung die Diebin festzunehmen.

Kurze Zeit später gab sich eine deutsch mit ausländischem Akzent sprechende junge Frau gegen 15 Uhr in der Coburger Innenstadt einem 92-jährigen gegenüber als Spensammlerin aus. Der hilfsbereite Rentner übergab der Trickdiebin daraufhin einen Geldbetrag. Die Dame entwendete dabei vermutlich das restliche Bargeld aus dem Geldbeutel des Mannes. Anschließend gelang es der jungen Frau, unerkannt zu entkommen.

Die oberfränkische Polizei warnt vor einem weiteren Auftreten der Trickdiebe und rät:

- Lassen Sie Ihre Geldbörse und andere Wertsachen nie unbeobachtet.
- Fragen Sie genau nach oder lassen Sie sich zeigen, für welchen Zweck und welche Organisation Ihre Geldspende ist.
- Lassen Sie sich von Spensammlern grundsätzlich einen Ausweis für die entsprechende Hilfsorganisation zeigen.
- Im Zweifelsfall umgehend den Notruf 110 wählen.

Wer ebenfalls Opfer eines derartigen Diebstahls geworden sei, wende sich umgehend an die nächste Polizeidienststelle. red

GEWÄSSERPFLEGE

Schlamm muss weg

Bamberg – Der Eichelseeweiher in Wildensorg und das am Klinikum gelegene Rückhaltebecken vor dem Zulauf in den Erlbach weisen starke Schlammablagerungen auf. Die Wassermenge wird geringer und die Lebensbedingungen etwa für Fische zunehmend schlechter. Ende Oktober soll der Schlamm ausgebagert und die Teichanlagen saniert werden, teilt der Entsorgungs- und Baubetrieb (EBB) jetzt mit.

Bei beiden Gewässern wurde bereits das Wasser abgelassen, um den Schlamm zu entwässern und transportfähig zu machen. Der natürliche Fischbesatz wurde art- und tierschutzgerecht abgefischt und in den „Löschwasserteich“ in der Ortsmitte von Wildensorg umgesetzt. Im Anschluss an die Maßnahme müssen sich beide Gewässer durch den natürlichen Zulauf wieder füllen. Die Aktion wurde bewusst in die Herbst- und Wintermonate gelegt, da hier die Rahmenbedingungen am besten geeignet sind, heißt es. Gleichzeitig wurden im Vorfeld die relevanten Fachbehörden, der Bürgerverein Wildensorg und die direkten Nachbarn informiert. red